

Halb-Jahresbericht der Leitungsperson

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft und zugleich ein Abbild einer Gesellschaft. Sie zu fördern, fordern und unterstützt hilft dabei, dass sie gesund, selbstbewusst und kompetent in der Gesellschaft unterwegs sein können. Die Kinder und Jugendförderung Tankraum trägt seit nun 19 Jahren einen Teil dazu bei. Dies ist nur dank der grossen Unterstützung durch die Gemeinde, Kirchgemeinden, Gönnern, Vereinsmitgliedern und Weiteren möglich.

Verein „tankraum“ / Voa Sporz 4 / 7078 Lenzerheide / Tel: +41 77 265 24 99
www.tankraum.ch / jugendtreff@vazobervaz.ch / lars.kadow@tankraum.ch

Das Halb-Jahr 2023/24 in der Kinder- und Jugendförderung Tankraum

Im Schuljahr ab August 23 waren die Besucherzahlen wie folgt. Hierbei bleibt zu erwähnen, dass der neue Jugendleiter zuerst mit dem Beziehungsaufbau zu den Kindern und Jugendlichen gefordert wurde.

Im Zeitraum August bis Oktober 2023 wurden 685 Besuche sowie Kontakte zu den Teens und 160 zu den Kids realisiert. November und Dezember waren es 503 Besuche von Teens und ca. 80 von Kids. Januar bis Mitte März 2024 waren es gesamt 428 Besuche und Kontakte von Teens und Kids im Tankraum. Durch die zahlreichen Kontakte, der Teilnahme an Schulveranstaltungen wie Schneesportwoche, Winterball sowie Charanda Marz gelang es einen guten, vertrauensvollen Zugang zur Jugend sowie zur Lehrerschaft herzustellen.

Es wurden Tage der offenen Türe, Schüler Konzerte, Besuche der Elternabende aller Klassen, Gestaltungs-Projekte sowie Angebote wie Ski/Snowboard fahren, Biken im Park und auf Trails, Schwimmen und Beachvolleyball am See umgesetzt.

Der Jugendraum wurde deutlich aufgewertet in dem ein BT-Lautsprecher angeschafft, der Airhockey Tisch repariert, TV-Geräte wurden aufgehangen, der Kinoraum mit einer Leinwand sowie Beamer bestückt, Deko Leuchten angeschafft, der Eingang besser beleuchtet, das Kiosk Angebot wurde erweitert mit Sandwich Toasts, TK-Pizzen, Chips, Gummibären sowie zahlreiche Softdrinks. Sirup wird den Besuchern gratis angeboten. Das Gemeindebudget liess nun zu, dass ein neues LED-Beleuchtungskonzept umgesetzt wurde, welches noch hängig ist bis die IT Abteilung die nötige Infrastruktur liefert um die Elektrikerarbeiten abzuschliessen.

Es wurde in der Zusammenarbeit mit der Jugend sowie Kids eine Kommunikationsplattform auf Whatsapp umgesetzt. Es gibt den Teen-Chat (12 bis 18 Jahre) mit ca. 75 Mitgliedern und den Kids-Chat (3. bis 6. Klasse) mit ca. 15 Mitgliedern (welche die Infos mit ihren Mitschülerschaft, ohne Handy, bereitwillig teilen) erstellt. Durch diese Tools ist eine optimale Kommunikation zu der Zielgruppe jederzeit realisierbar. Die 6. Klasse bildet die Schnittstelle zwischen Kids und Teen TR Gruppierungen, da sie bei allem dabei sind. Neue Schülervertreter für den TR VS wurden aufgestellt und sollen noch gewählt werden.

Die Öffnungszeiten sowie der Aktionsrahmen für die jeweiligen Zielgruppenangebote wurden gemeinsam definiert und nach den Anregungen/Wünschen der Kids/Teens angepasst. Hieraus ergab sich eine TR-Betreuungszeit von wöchentlich 23 Stunden an den Tagen Mittwoch, Freitag und Samstag. Die Mittwoch- und Samstag-Nachmittage werden genutzt, um Event-Angebote nach Wahl der Teilnehmenden zu realisieren. Hier wurde ein Angebotspool gemeinsam erstellt. Ebenfalls wird am Mittwochabend Eltern die Möglichkeit geboten Austausch oder Beratungen im Hinblick auf die Kinder & Jugendförderung zu realisieren. Hierzu können Einzel-Termine vereinbart oder an einem offenen, geselligen Austausch im TR teilgenommen werden. Zu den offenen Austauschzeiten im TR sind nur Erwachsene zugelassen und es werden zusätzliche Getränke angeboten.

Das Verhalten der mehrheitlich männlichen Jugendlichen der älteren Jahrgänge war anfänglich von unsozialem Umgang miteinander sowie Respektlosigkeit geprägt, dass ein Regelwerk eingeführt werden musste. Dieses wurde erst nach einem Gruppengespräch mit Eltern, besagten Schülern, Vorstand und Jugendleitung von der besagten Gruppe akzeptiert.

Dies half der Gruppendynamik wieder in normale Bahnen und hatte zur Folge, dass sich alle Jugendgruppierungen wieder im TR wohlfühlten. Leider wurde dies bereits nach nicht mehr als 3 Monaten von negativen Verhaltensweisen wie mutwillige Sachbeschädigung, Littering im extremen Ausmass, Aufbrechen von verschlossenen Türen und Entgleisungen wie Respektlosigkeiten erneut überschattet. Dies hatte eine Schliessung des TR für alle Besucher zur Folge. Gespräche mit der betroffenen Gruppierung ergaben keine Lösung. Daher wurde der Dialog zu wertschätzenden Schülergruppierungen gesucht und festgestellt, dass nicht alle Verhaltensweisen unter der gesamten Schülerschaft beliebt sowie geduldet sind. Somit wurde von der Jugend entschieden, dass, den Jugendlichen mit unpassenden Verhaltensweisen der Einlass verweigert wird. Dieser sei nur unter Auflagen wieder zu erlangen und beinhaltet etwas im Sinne der TR-Gemeinschaft beizutragen sowie angemessenes Verhalten an den Tag zu legen. Der Reflektierungs-Prozess sowie die Planung der Aktion ist bei der besagten Gruppe im Gange und wird beobachtet & gefördert. Durch die klare Haltung der Gruppendynamik wurden andere, neue Gruppierungen von Jugendlichen im TR angetroffen, die sich im Vorfeld nicht wohl fühlten und dem TR fernblieben.

Ausblick

Neben den folgenden Aktivitäten/Projekten wird sicher die Wahl der neuen Schülervertreter, das 20ig Jahre Jubiläum des TR sowie die Realisierung eines respektvollen, wertschätzenden und sozialen Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Die Wunschliste der Youngstars beinhaltet Turniere im und um den TR, Konzerte, Parties, Kochen, Ski/SNB fahren, Eislaufen, Beachvolleyball, Grillen, Biken, Schwimmen, Übernachtungen im Wald mit Nachtwanderung, Wandgestaltungen und vieles mehr. Auch dieses Jahr haben sich bereits Jugendliche für den Helfereinsatz beim Motor Classics Event gemeldet. Die Kreativität und der Bewegungsdrang der Jungen ist ungebrochen und wird durch die vertrauensvolle Beziehung zum Jugendarbeiter im TR-Setting ausgelebt.

Fazit der Leitungsperson

In den vergangenen 7 Monaten gelang es mir das Vertrauen der Zielgruppe zu gewinnen und auf einer guten Basis auszubauen. Das Level der Jugendarbeit ist auf einem hohen Niveau, welches von der One-Man-Show und mit der Eigeninitiative der Jugend sicher gehalten werden kann. Da sich die private Situation in der Gemeinde für mich nicht ergeben hat, werde ich ab April wieder in der mir bekannten Region wohnhaft sein und von extern meine Aufgabe wahrnehmen.

Ich möchte mich bei Allen Unterstützenden, Partner*innen, Eltern, Kindern und Jugendlichen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken. Besonderen Dank richte ich an den Vorstand vom Verein Jugendtreff Tankraum für die Flexibilität und Unterstützung.

Lenzerheide 15. März 2024

Lars Kadow, Leiter Kinder- und Jugendförderung Tankraum

Verein „tankraum“ / Voa Sporz 4 / 7078 Lenzerheide / Tel: +41 77 265 24 99
www.tankraum.ch / jugendtreff@vazobervaz.ch / lars.kadow@tankraum.ch